

Pressemitteilung

Trillium Golds Feldarbeiten im Confederation Belt zeigen eine starke Affinität zu den wichtigsten strukturellen Trends von Red Lake

- Eine neu entdeckte räumliche Beziehung der Gesteine des Balmer-Typs in Trilliums Confederation Belt deutet darauf hin, dass sich der Cochenour-Gullrock-Trend und die damit in Zusammenhang stehende Diskordanz von Red Lake über den nördlichen Teil des Confederation Belt fortsetzen.
- Beständig anomale bis hochgradige Goldgehalte, die in räumlichem Zusammenhang mit diesen Strukturen stehen, haben es dem Unternehmen ermöglicht, aussagekräftige Bohrziele mit hoher Priorität zu verfeinern und zu entwickeln.
- Historische Goldmineralisierungen (z. B. 1,58 g/t über 7,6 m und 13,33 g/t Au in einer Stichprobe aus der Zone Panama) kommen innerhalb ähnlicher Gesteinstypen, Stratigrafie und entlang des Panama Lake North Trend vor, einer möglichen Erweiterung oder Verzweigung der LP-Verwerfung von Kinross Gold.
- Primitiv-mantelnormalisierte Spurenelementdiagramme veranschaulichen Ähnlichkeiten zwischen dem Projekt Great Bear und der Liegenschaft Panama Lake, was auf ein hohes Potenzial für Goldentdeckungen hindeutet.
- Kernfotos aus der Liegenschaft Panama Lake zeigen eine bemerkenswerte strukturelle und geochemische Ähnlichkeit mit dem Projekt Great Bear von Kinross Gold.

Vancouver, British Columbia, Kanada - 18. Mai 2023 - Trillium Gold Mines Inc. (TSXV: TGM, OTCQX: TGLDF, FWB: 0702) („Trillium Gold“ oder das „Unternehmen“ - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/trillium-gold-mines-inc/>) freut sich, ein Update zu den litho-geochemischen, strukturellen und stratigrafischen Studien auf seinem ca. 570 km² großen Projekt Confederation Belt in Red Lake (Ontario) bereitzustellen. Das Projekt umfasst eines der größten zusammenhängenden Landpakete, das jemals im Bergbaurevier Red Lake zusammengestellt wurde, und wird von denselben geologischen Trends begrenzt, die das Bergbaurevier Red Lake zu einem Bergbaurevier von Weltrang gemacht haben.

Die Ergebnisse der Feldarbeiten des Unternehmens deuten stark auf strukturelle, stratigrafische und litho-geochemische Ähnlichkeiten entlang oder angrenzend an die östlichen Ausläufer der LP-Verwerfung, die mit dem Projekt Great Bear von Kinross Gold in Zusammenhang steht, und der Cochenour-Gullrock-Verwerfung, die mit der Mine Red Lake von Evolution Mining in Zusammenhang steht (Abb. 1).

„In Verbindung mit der erneuten Entnahme von Goldproben aus historischen Bohrkernen verstärken die technischen Ergebnisse der Feldarbeiten das Vertrauen in das Explorationsmodell von Trillium, wonach sich diese bedeutenden goldhaltigen Strukturen durch die Liegenschaft Confederation Belt fortsetzen“, sagte Russell Starr, President & CEO von Trillium Gold. „Darüber hinaus hat die

Beständigkeit der anomalen bis hochgradigen Goldvorkommen, die mit diesen Strukturen in einem räumlichen Zusammenhang stehen, auch Möglichkeiten zur Verfeinerung und Entwicklung von wichtigen vorrangigen Bohrzielen eröffnet.“

Im Südosten der Liegenschaft Panama Lake hat die Lithochemie der Spurenelemente starke Ähnlichkeiten zwischen den Metavulkaniten der Zone Panama und dem felsischen Bereich des Projekts Great Bear festgestellt. Die mafischen Vulkanite weisen auch eine starke Ähnlichkeit mit stark eisenhaltigen basaltischen Gesteinen aus dem mafischen Bereich des Projekts Great Bear auf (Abb. 2). Primitiv-mantelnormalisierte Spurenelementdiagramme zeigen Ähnlichkeiten zwischen dem Projekt Great Bear und der Liegenschaft Panama Lake, was auf ein hohes Potenzial für Goldentdeckungen schließen lässt.

Trilliums erneute Protokollierung der historischen Kerne aus der Zone Panama von Mitte 2022 bis Anfang 2023 zeigt bemerkenswerte strukturelle Ähnlichkeiten mit den Kernen auf dem Projekt Great Bear (Abb. 3). Die historische Goldmineralisierung der Zone Panama (z. B. 1,58 g/t Au über 7,6 m und 13,33 g/t Au in einer Stichprobe) kommt innerhalb ähnlicher Gesteinsarten und stratigrafischer Horizonte entlang des Panama Fault North Trend vor, einer potenziellen östlichen Erweiterung oder Verzweigung der LP-Verwerfung (Fault).

Ein mittels luftgestützter elektromagnetischer Vermessungen entdecktes Lineament, das mit der goldhaltigen Zone Panama übereinstimmt, zeigt, dass sich die Zone Panama und der Panama Fault North Trend nach Nordosten fortsetzen, wo vor kurzem durchgeführte Bodenuntersuchungen mittels Enzymauslaugung mehrere sich überschneidende Anomalien von Arsen, Nickel, Zink, Silber und Chrom identifiziert haben (Abb. 4). Arsen im Boden ist ein starker Indikator für eine Goldmineralisierung, basierend auf historischen geochemischen Arbeiten an Bohrungen, die von Benton Resources im Jahr 2019 niedergebracht wurden, und einer grundlegenden Bodenuntersuchungslinie, die von Trillium im Jahr 2022 über der Zone Panama angelegt wurde.

Im zentralen Teil des Projekts Confederation Belt entlang des Cochenour-Gullrock (Red Lake Mine) Trends wurden mittels Spurenelementanalysen in mafischen Vulkaniten und vergesellschaftetem Gestein aus historischen Bohrkernen Ähnlichkeiten zwischen Red Lake mit den Vulkaniten der Balmer-Assemblage festgestellt (Abb. 5). Diese neu entdeckte räumliche Beziehung zwischen Gesteinen der Balmer-Assemblage und Gesteinen der Confederation-Assemblage deutet darauf hin, dass sich der Cochenour-Gullrock-Trend und die damit in Zusammenhang stehende Diskordanz von Red Lake über den nördlichen Teil von Trilliums Projekt Confederation Belt fortsetzt (Abb. 1). Goldergebnisse von bis zu 0,99 g/t in kürzlich analysierten historischen Bohrkernen und bis zu 1,56 g/t in historischen Proben kommen in der Nähe des Cochenour-Gullrock Trends und der Diskordanz über mehrere Kilometer vor (Abb. 1), wie in Trilliums Pressemitteilung vom 7. Februar 2023 berichtet wird (siehe Website des Unternehmens unter www.trilliumgold.com).

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von Samuel Lewis, P.Geo. von Trillium Gold Mines Inc. gemäß NI 43-101 geprüft und genehmigt.

Im Namen des Board of Directors,
Trillium Gold Mines Inc.

Russell Starr
President & CEO, Director

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Donna Yoshimatsu, VP Corporate Development und Investor Relations unter dyoshimatsu@trilliumgold.com, Tel.: (416) 722-2456, oder info@trilliumgold.com.

Besuchen Sie bitte unsere Website: www.trilliumgold.com.

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Über Trillium Gold Mines Inc.

Trillium Gold Mines Inc. ist ein wachstumsorientiertes Unternehmen, das auf den Erwerb, die Exploration und die Erschließung von Mineralliegenschaften im Bergbaurevier Red Lake im Norden Ontarios konzentriert. Im Rahmen seiner Konsolidierungsstrategie auf regionaler Ebene hat das Unternehmen das größte hoffige Liegenschaftspaket im und um das Bergbaurevier Red Lake in der Nähe der wichtigsten Minen und Lagerstätten sowie entlang der Grünsteingürtel Confederation Lake und Birch-Uchi erworben. Das Unternehmen hat im Jahr 2022 eine Reihe von Akquisitionen abgeschlossen und erweiterte damit seine zusammenhängende Landposition auf mehr als 100 km an günstigen Strukturen, die im Streichen des Projekts Great Bear von Kinross Gold und des Betriebs Red Lake von Evolution Mining liegen. Darüber hinaus ist das Unternehmen an stark hoffigen Liegenschaften in Larder Lake Tree, Ontario, beteiligt.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse wesentlich von den derzeitigen Erwartungen abweichen.

Zukunftsgerichtete Informationen beruhen auf den begründeten Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen der Geschäftsleitung, die sich auf die Erfahrung und Wahrnehmung der Geschäftsleitung in Bezug auf Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete Entwicklungen sowie auf andere Faktoren stützen, die die Geschäftsleitung unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, die sich jedoch als falsch erweisen können. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: Auswirkungen der weltweiten Störungen, die durch den Ausbruch des Covid-19-Coronavirus verursacht wurden, Risiken der Geschäftsintegration, Schwankungen der allgemeinen makroökonomischen Bedingungen, Schwankungen der Wertpapiermärkte, Schwankungen der Kassa- und Terminpreise von Gold oder bestimmten anderen Rohstoffen, Änderungen der nationalen und lokalen Regierung, der Gesetzgebung, der Besteuerung, der Kontrollen, der Vorschriften und der politischen oder wirtschaftlichen Entwicklungen, Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Exploration, der Erschließung und dem Bergbau (einschließlich Umweltrisiken, Industrieunfälle); die Unfähigkeit, eine angemessene Versicherung zur Deckung von Risiken und Gefahren abzuschließen; das Vorhandensein von Gesetzen und Vorschriften, die den Bergbau einschränken könnten; die Beziehungen zu den Mitarbeitern; die Beziehungen zu den lokalen Gemeinden und der indigenen Bevölkerung und deren Forderungen; die Verfügbarkeit von steigenden Kosten im Zusammenhang mit Bergbau-Inputs und Arbeitskräften; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung (einschließlich der Risiken, die mit dem Erhalt der erforderlichen Lizenzen, Genehmigungen und Zulassungen von den Regierungsbehörden verbunden sind); und die Eigentumsrechte an den Grundstücken.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen sollten, da diese nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung Gültigkeit haben. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

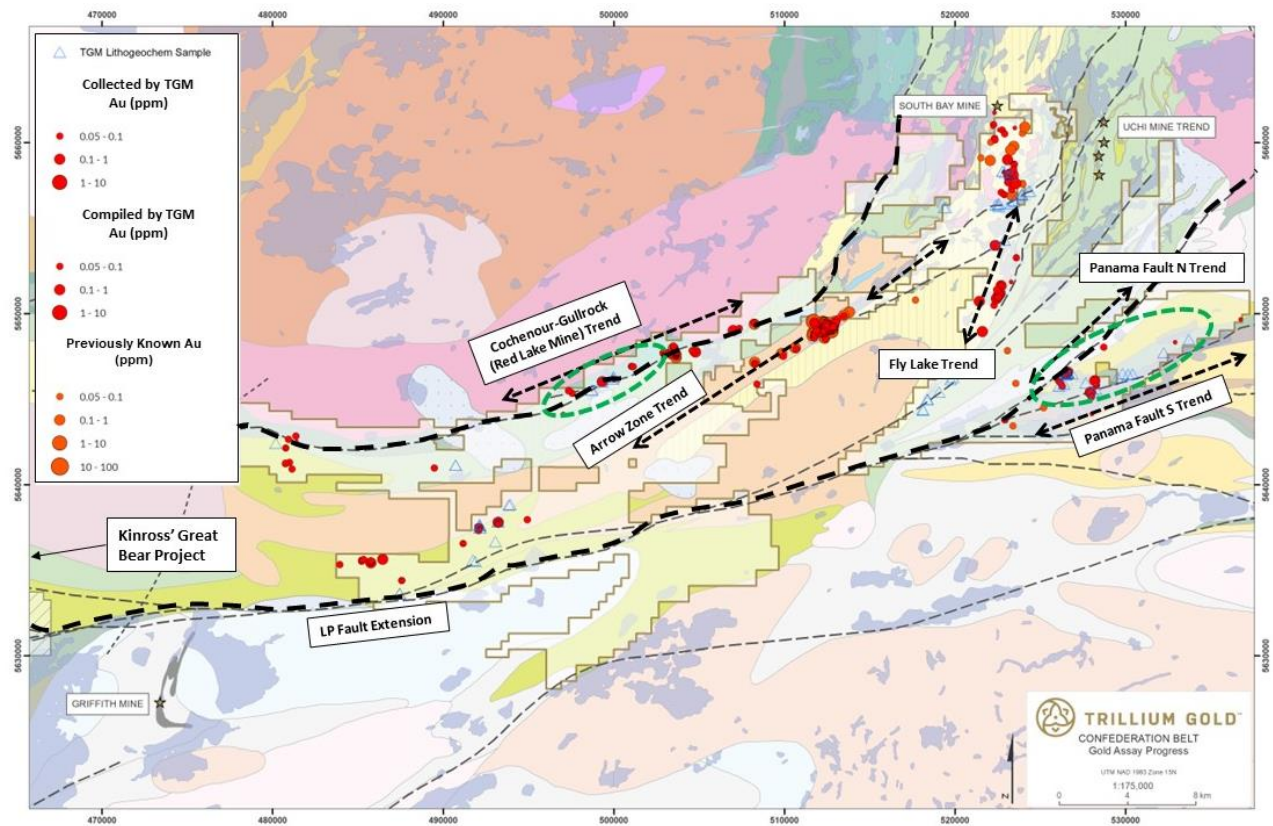


Abbildung 1: Karte mit Trillium Golds Projekt Confederation Belt und allen derzeit bekannten Goldvorkommen. Die grünen Ovale stellen die in dieser Pressemitteilung besprochenen Gebiete dar.

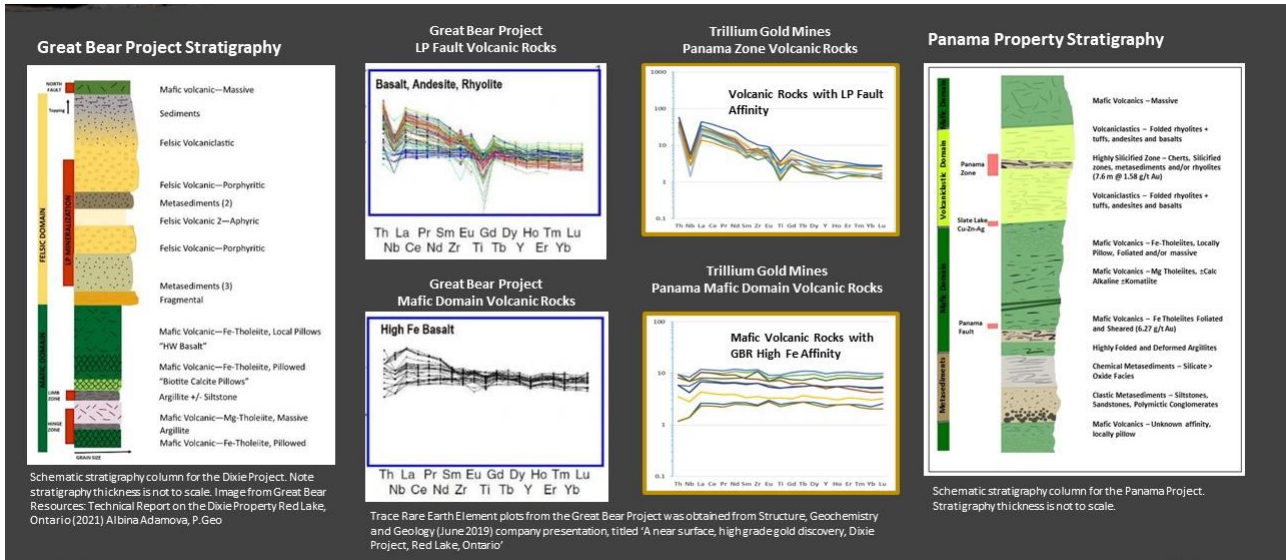


Abbildung 2: Stratigraphie und litho-geochemischer Vergleich zwischen dem Projekt Great Bear [Kinross Gold] (links) und Trilliums Liegenschaft Confederation Belt Panama (rechts). Primitivmantel-normalisierte Spurenelementdiagramme veranschaulichen Ähnlichkeiten zwischen dem Projekt Great Bear und der Liegenschaft Panama, was auf ein hohes Potenzial für Goldentdeckungen hindeutet.



Abbildung 3: Ein Vergleich von Kernfotos aus Panama Lake, die lithologische und strukturelle Ähnlichkeiten mit Gesteinen aus dem Projekt Great Bear zeigen [Kinross Gold]. Die Kernfotos des Projekts Great Bear stammen aus dem Voluntary National Instrument 43-101 Technical Report; erstellt für Kinross Gold, Nicos Pfeiffer, John Sim, Yves Breau, Rick Greenwood und Agung Prawsono.

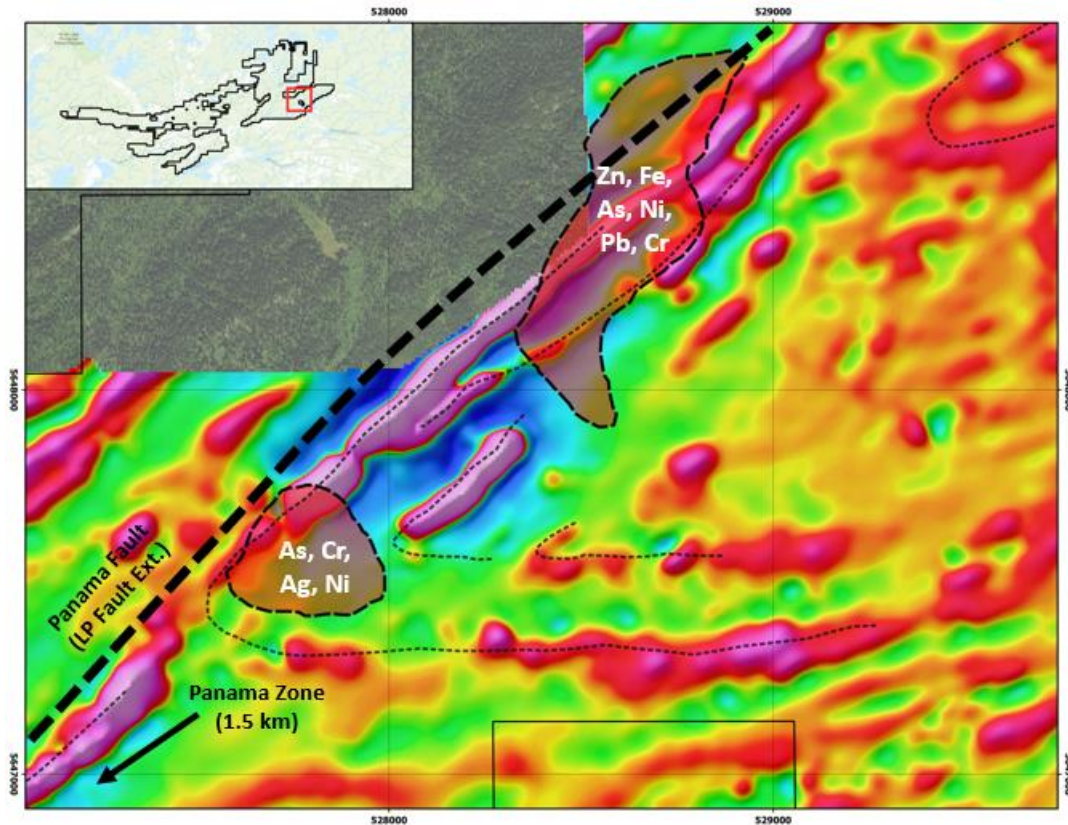


Abbildung 4: Karte mit den Anomalien, die durch die vor kurzem durchgeführten Bodenuntersuchungen mittels Enzymlaugung innerhalb einer gefalteten Region entlang des Panama North Fault Trend, 1,5 km nordöstlich der goldhaltigen Zone Panama (z. B. 1,58 g/t über 7,6 m und 13,33 g/t Au in einer Stichprobe) entdeckt wurden. Diese Anomalien stellen ein hervorragendes Ziel für zukünftige Arbeiten dar.

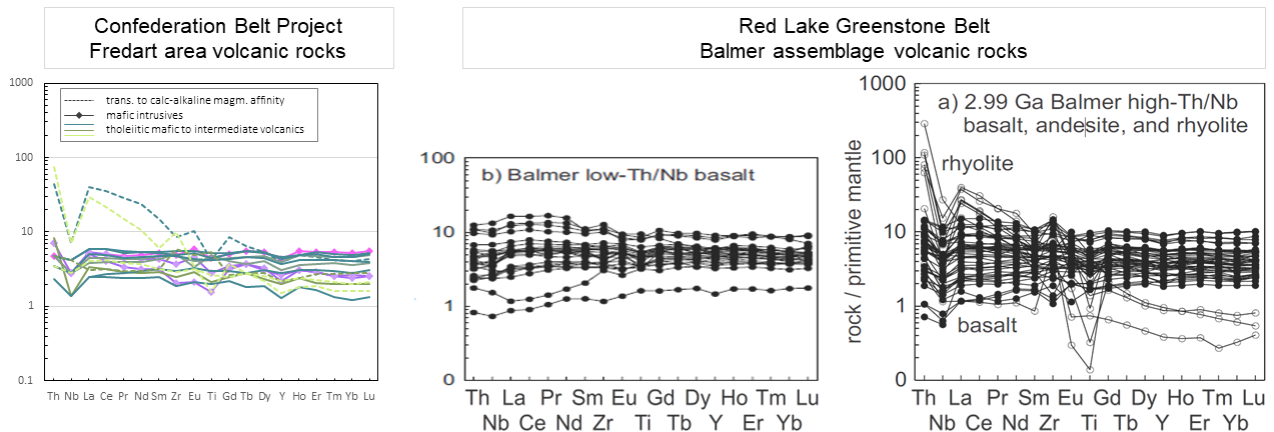


Abbildung 5: Primitivmantel-normalisierte Spurenelementdiagramme von kürzlich analysierten historischen Bohrkernen aus dem Fredart-Gebiet von Trillium im Vergleich mit der Balmer-Assemblage aus dem Red Lake-Grünsteingürtel (Sanborn-Barrie et al., 2001). Litho-geochemische Bohrkernproben wurden aus den historischen Bohrungen G1, G2, G3 und G4 entnommen, die 1970 niedergebracht wurden. Informationen zu diesen Bohrungen sind in den Bewertungsdateien 52K15NW0036, 52K14NE0026 und 52K14NE0207 zu finden. Neue Analysen dieser Vulkanite mit tholeiitischer magmatischer Affinität zeigen Ähnlichkeiten in den Spurenelementen mit mafischen Gesteinen der Balmer-Assemblage. Dies spricht für das Vorhandensein größerer Strukturen und Diskordanz in diesem Teil von Trilliums Liegenschaft und wird als Hinweis auf ein neu hinzugekommenes Goldpotenzial interpretiert.